

I. N. 195,369

Wien 11. Dec. 91.

III. Josephstadt 51.

Sehr geehrter Herr Doktor!

Sie haben mich zu sehr überrascht,  
mich an die Prüfung meines  
Vorschlags zu lassen, über  
den Sie doch schon ein  
Urtheil in der O. Z. zu  
sprechen. Ich infolge  
Vorschlag wieder nicht still  
halten, denn Sie sind so  
höflich. Ich bin nämlich  
bei der O. Z. in der Angelegenheit  
nicht mit der besten Lustung,

vielmehr Güte von Jernzucker  
zu Zetting, Güte von Feinblech  
Bretschneider (A. Meißner - Juchowitzer)  
abfing. Man wird hoffentlich  
einen eigentlichen Erfolg an, der  
Sache einen Augenblick und schon  
Anfertigung zu befehlen, das  
wäre ein so wertvolles und  
begehrtes, das wir  
Publikum (!) freuen können.



Und zu befehlen wäre in dieser  
Sache ein so wichtiger Anlaß,  
als für die ganze Antiquität.

Zurück geführte<sup>(?)</sup>, welche durch  
ihre Eigenschaften, des... durch  
Vollständigkeit... die D. S. B. auf  
den möglichsten Punkt hin  
behauptet. Es ist nicht  
möglich eine Beschreibung mit  
Ihren Namen verbinden zu  
auf keinen Fall - wie ich glaubt -  
Ihren Namen - Gebenbram  
Vollständigkeit - Herleitung "Jura"  
nach dem... von H.  
J. S. B. auf... die D. S. B.  
hat... seit Jahren  
zu... (?) für... Namen

